



Württembergische

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Berufsbegleitende Weiterbildung



Fachstudiengang Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK)

Studienprogramm

VSL

In Zusammenarbeit mit dem
Verband Spedition und Logistik
Baden-Württemberg e. V.

IHK Region Stuttgart

Mitglied der Württembergischen
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Vorsprung durch Wissen



Der Fachstudiengang „Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK)“

Der Trend ist ungebrochen: die produzierende Wirtschaft vergibt ihren kompletten Logistikprozess oft an externe kompetente Dienstleister. Die Wertschöpfung wird hierbei zunehmend auf Partner aus dem Speditions- und Logistikbereich übertragen. Experten sehen in Europa immer noch ein gewaltiges Outsourcing-Potenzial. Während sich die Auftraggeber auf ihre Kernkompetenzen – Einkauf, Produktion, Vertrieb – konzentrieren, übernimmt der Logistikpartner oftmals die komplette Absatz- und Beschaffungslogistik einschließlich der Orderverfolgung, Lagerung, Kommissionierung und Fakturierung. Für die vielfältigen Aufgaben benötigen Logistikdienstleister somit qualifizierte Mitarbeiter, deren fachliche, methodische und soziale Kompetenz die selbstständige Bewältigung dieser Aufgaben ermöglicht.

Der IHK-Weiterbildungsabschluss „Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK)“ berücksichtigt die sich wandelnden beruflichen Aufgaben und Anforderungen in der Verkehrswirtschaft und bietet somit, insbesondere für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Speditions- und Logistikbranche, ein attraktives Qualifizierungsangebot.

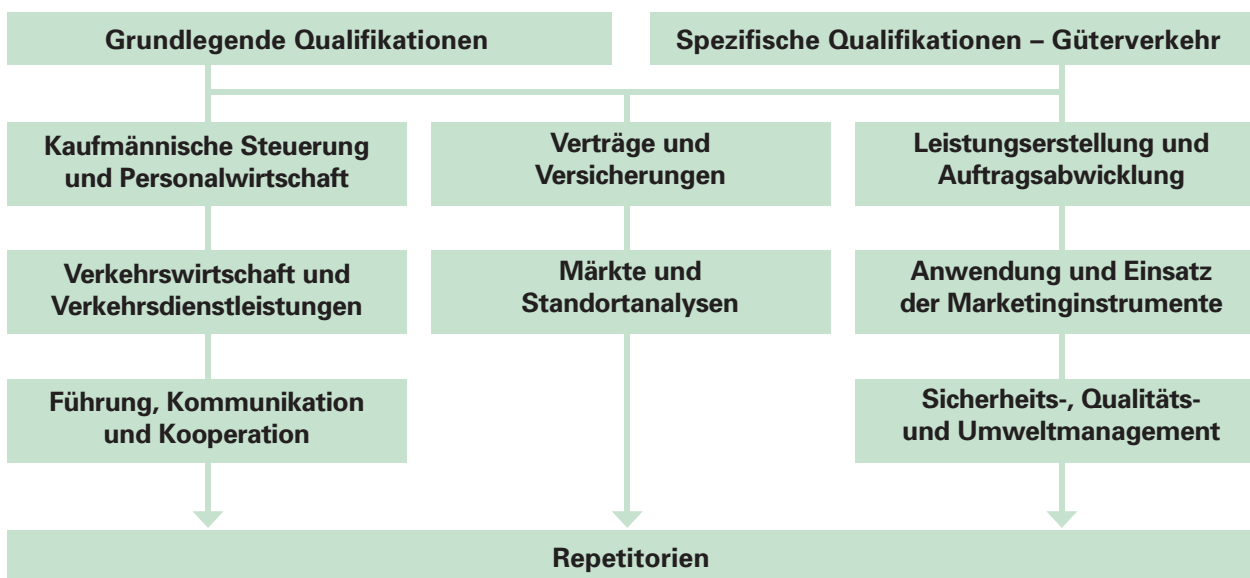
Die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie bietet bereits seit 1979 in Zusammenarbeit mit dem Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg e. V. (VSL) einen systematischen Weiterbildungsstudiengang für die Verkehrswirtschaft an. Der Fachstudiengang bereitet auf die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart vor und schließt mit der bundesweit anerkannten Abschlussbezeichnung „Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK)“ ab. Rund 700 Berufstätige haben den Fachstudiengang bereits erfolgreich absolviert.

Die berufsbegleitende Form dieses Fachstudiengangs ermöglicht den Teilnehmern, sich ohne Unterbrechung ihrer Berufstätigkeit mit aktuellen Fragen und Themen der Verkehrswirtschaft zu befassen. Mit dieser Veranstaltungsform wird das im Bildungswesen bewährte „duale Prinzip“ verwirklicht, im ständigen Vergleich die Wechselbeziehung von Theorie und Praxis zu fördern. Einerseits kann das Erlernte sofort in der täglichen Praxis angewendet werden, andererseits können praktische Erfahrungen in den Unterricht mit einfließen und dort als wertvolle Diskussionsgrundlage dienen.

Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK)



Inhalte



Studienziele

Der Fachstudiengang vermittelt in vier Semestern wissenschaftlich fundiertes und praxisorientiertes Fachwissen sowie Methoden, wie sie für eine qualifizierte Tätigkeit bzw. eine Führungsfunktion im Bereich der Verkehrswirtschaft erforderlich sind.

Die Teilnehmer werden befähigt,

- Verkehrsdienstleistungen unter Einsatz vorhandener Verkehrsträger im Rahmen der geltenden rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Bedingungen zu konzipieren und zu realisieren
- betriebswirtschaftliche und personalwirtschaftliche Steuerungsinstrumente für die Realisierung von Verkehrsdienstleistungen einzusetzen
- Mitarbeiter und Projektteams zu führen, mit Partnerunternehmen und Kunden dienstleistungsorientiert in Projekten und Teams zu kommunizieren und zu kooperieren.

Zielgruppe

- Mitarbeiter von Verkehrsunternehmen (insbesondere Speditionen)
- Mitarbeiter aus Industrie und Handel, deren Hauptaufgaben in der Material-, Transport- und Verkehrswirtschaft liegen.

Studienaufbau

Grundlage des Fachstudiengangs „Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK)“ ist die „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in“ vom 23. 12. 1998 sowie der Rahmenstoffplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in seiner aktuellen Fassung. Die Stoffinhalte sind auf vier Semester mit je ca. 160 Unterrichtsstunden aufgeteilt. Jedes Semester erstreckt sich über etwa vier Monate. Zwischen den einzelnen Semestern liegt jeweils eine Pause, so dass der gesamte Fachstudiengang in rund 24 Monaten absolviert wird (siehe Studien- und Terminplan).

Stoffplan

1. Grundlegende Qualifikationen

1.1 Kaufmännische Steuerung und Personalwirtschaft

- Betriebswirtschaftliche Steuerung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Personalwirtschaft
- Recht und Haftung

1.2 Verkehrswirtschaft und Verkehrsdienstleistungen

- Verkehrswirtschaft in der Volkswirtschaft
- Strukturen und Leistungserstellung der Verkehrsunternehmen/Logistik
- Außenwirtschaft
- Verkehrsdienstleistungen

1.3 Führung, Kommunikation und Kooperation

- Unternehmensziele und Unternehmensorganisation
- Führung und Kommunikation
- Projektmanagement

2. Spezifische Qualifikationen: Vertiefungsrichtung Güterverkehr

2.1 Verträge und Versicherungen in Güterverkehr und Logistik

- Rechtsgrundlagen der Verkehrsträger, Speditions- und Lagereibetriebe sowie KEP-Dienste
- Rechtsgrundlagen der Logistik

2.2 Standortanalyse, Märkte und Konzeptionierung von Produkten für Dienstleistungsunternehmen in Güterverkehr und Logistik

- Erstellung von Verkehrsdienstleistungen
- Investition und Kapazitäten
- Preisbildung und Preispolitik
- Logistik
- Standortwahl

2.3 Leistungserstellung und Auftragsabwicklung in Güterverkehr und Logistik

- Strukturen der Verkehrsträger und der im Güterverkehr tätigen Unternehmen
- Leistungserstellung via Schienenverkehr, Straßengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt, Luftverkehr
- Leistungserstellung der Speditions- und Lagereibetriebe

2.4 Anwendung und Einsatz der Marketinginstrumente in Güterverkehr und Logistik

- Marketing in Verkehrsbetrieben
- Struktur und Entwicklung der Verkehrsmärkte
- Absatzpolitisches Instrumentarium
- Verkauf von Verkehrs- und Speditionsdienstleistungen

2.5 Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement in Güterverkehr und Logistik

- Sicherheitsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Umwelt und Sicherheit



Studienzeiten und -ort

Die Veranstaltungen finden in der Regel montags und mittwochs von 17:45 bis 21:00 Uhr, samstags von 8:00 bis 12:15 Uhr statt. Die konkreten Termine und der Veranstaltungsort sind dem Terminplan zu entnehmen.

Dozenten

Hochschulprofessoren und Praktiker aus dem Funktionsbereich Verkehrswirtschaft (siehe Dozentenverzeichnis)

Methodik

Die Veranstaltungen finden in Seminarform statt. Neben Unterrichtsgesprächen und Vorträgen werden mitarbeitsintensive Lehrmethoden wie Gruppenarbeiten und Fallstudien eingesetzt. Zur Unterstützung und als Anleitung zur Nacharbeit werden in den einzelnen Gebieten schriftliche Vorlesungsunterlagen sowie gezielte Literaturhinweise ausgegeben. Möglichkeiten zur persönlichen Leistungskontrolle bestehen durch die Teilnahme an schriftlichen Leistungstests. Zusätzlich ist ein internetbasierter „Classroom“ als geschlossener Kommunikations- und Informationsbereich für die Studierenden eingerichtet. Ein Internet-Zugang mit E-Mail-Adresse ist dazu erforderlich.

Leistungstests

Jeweils am Ende des 1. und 2. Semesters finden VWA-interne Leistungstests statt. Dabei sind in vier Stunden Fragen bzw. Themen aus den Stoffinhalten des jeweiligen Semesters zu bearbeiten. Die Leistungstests erfüllen mehrere Funktionen:

- Sie ermöglichen den Teilnehmern, ihren Wissensstand zu kontrollieren.
- Sie geben den Teilnehmern die Möglichkeit, Erfahrungen in Prüfungssituationen zu sammeln.
- Sie motivieren die Teilnehmer bereits von Studienbeginn an kontinuierlich mitzulernen.
- Sie geben den Dozenten Aufschluss über eventuell noch vorhandene Wissenslücken.

Zum 4. Semester (letztes Semester vor der IHK-Prüfung „Spezifische Qualifikationen“) wird nur zugelassen, wer einen Leistungstest bestanden und an der vorgezogenen IHK-Prüfung „Grundlegende Qualifikationen“ teilgenommen hat. Ein Leistungstest ist bestanden, wenn die Durchschnittsnote aller darin enthaltenen Teilaufgaben mindestens „ausreichend (50 Punkte bzw. Note 4,4)“ ergibt. Die bei den Leistungstests erzielten Ergebnisse werden bei der IHK-Prüfung nicht berücksichtigt.



Zulassungsvoraussetzungen

Zur IHK-Abschlussprüfung im Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ wird zugelassen, wer eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf der Verkehrswirtschaft und danach eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis oder eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anderen anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis nachweisen kann. Falls eine anerkannte Berufsausbildung nicht vorliegt, muss eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis nachgewiesen werden. Die erforderlichen Zeiten der Berufspraxis müssen dabei bis zum Zeitpunkt der Prüfung erreicht sein. Zur IHK-Abschlussprüfung im Prüfungsteil „Spezifische Qualifikationen“ wird zugelassen, wer den Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf, abgeschlossen hat und mindestens ein weiteres Jahr einschlägige Berufspraxis nachweisen kann.

Abschlussprüfung

Die Prüfung Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK) wird von einem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart in schriftlicher und mündlicher Form abgenommen. Neben dem IHK-Zeugnis und der Urkunde der IHK erhalten die Absolventen eine Studienbescheinigung der VWA.

Studien- und Prüfungsgebühren

Die Studiengebühr beträgt für jedes Semester 865,- €. Sie ist grundsätzlich vor Beginn des jeweiligen Semesters zu entrichten. In diesem Betrag sind auch die Kosten für schriftliche Begleitmaterialien enthalten. Darüber hinaus können individuell Kosten für Literatur entstehen. Die zum Besuch des Studiengangs berechtigenden Studiausweise werden nach Eingang der jeweiligen Studiengebühr zugesandt. Die Prüfungsgebühr wird von der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart festgesetzt. Diese beträgt 450,- €.

Fördermöglichkeiten

- Begabtenförderung
- Meister-BaföG
- Werbungskosten

(Erläuterungen: siehe beigefügtes Informationsblatt)

Anmeldung

Die Anmeldung wird unter Verwendung des Anmeldeformulars (Zulassungsantrag) vorgenommen. Eine Anmeldung ist bis zum im Begleitschreiben genannten Termin möglich. Mit der Anmeldung zum Studiengang wird zunächst nur die Gebühr für das 1. Semester fällig. Nach jedem Semester können die Studierenden neu entscheiden, ob sie das Studium fortsetzen. Im Falle der Unterbrechung oder Beendigung des Studiums ist eine schriftliche Mitteilung des Studierenden bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des Folgesemesters erforderlich.



Rücktritt

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden. Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen. Nach verbindlicher Anmeldung durch den Teilnehmer und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn des 1. Semesters eine Rücktrittsgebühr von 10 % der Studiengebühr für das Semester zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Studiengangs wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr für das Semester erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr für das Semester zu bezahlen. Bei Fortsetzung des Studiengangs in einem Folgesemester wird bei einem Rücktritt innerhalb der ersten zwei Wochen nach Beginn des Semesters eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr für das Semester erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr für das Semester zu bezahlen.

Die VWA behält sich vor, einen Studiengang bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Sofern die zur Durchführung eines Studiengangs erforderliche Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Studienbeginn nicht erreicht wird, behält sich die Württembergische VWA überdies vor, den bereits angemeldeten Teilnehmern ein neues Angebot zu unterbreiten. Dieses Angebot zielt darauf ab, entweder durch eine Verlängerung der Entscheidungsfrist die Durchführung der Veranstaltung noch erreichen zu können oder aber durch eine Erhöhung der Gebühren die Durchführung bei geringerer Teilnehmerzahl zu ermöglichen.

Ansprechpartner



Anja Walz
☎ 0711 21041-38
✉ WalzA@w-vwa.de
Information und
Anmeldung



Daniel Scheible
☎ 0711 21041-31
✉ ScheibleD@w-vwa.de
Konzeption und
Beratung



**Württembergische
Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e.V.**

Urbanstraße 36
70182 Stuttgart

☎ 07 11 210 41-0

☎ 07 11 210 41-71

✉ info@w-vwa.de

www.w-vwa.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis

Donnerstag

Freitag

08:00 bis 18:00 Uhr

08:00 bis 16:00 Uhr



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien e.V.